

Gärtner/in EFZ



WWW.
berufskunde.com

Berufsbeschreibung

Der Gärtnerberuf gliedert sich in vier Fachrichtungen: Zierpflanzen, Stauden, Baumschule, Garten- und Landschaftsbau. Die Ausbildung wird nach einem gemeinsamen Bildungsplan durchgeführt. Gärtner und Gärtnerin kennen den Zusammenhang zwischen Pflanzen und Umwelt, doch sind je nach Fachrichtung die Tätigkeiten unterschiedlich.

Zierpflanzengärtner/in

Zierpflanzengärtnerin und Zierpflanzengärtner kultivieren die vielen Pflanzen und Blumen, die wir in Geschäften und auf dem Markt kaufen können. Sie säen, pikieren und pflegen die Pflanzen in modern eingerichteten, automatisch klimatisierten Gewächshäusern, um für die Jungpflanzen optimale Wachstumsbedingungen zu haben. Im Sommer bauen sie vor allem Schnittblumen auch im Freien an. Für aufwendige Arbeiten, wie das Eintopfen der Pflanzen, setzen sie Spezialmaschinen ein. Das Beraten der Kunden und das Verkaufen runden das Tätigkeitsgebiet ab. In kleineren Gärtnereien ist eine Verlagerung zur Dienstleistung gut sichtbar.

Baumschulist/in

Baumschulist und Baumschulistin kultivieren alle Zier- und Obstgehölze (Rosen, Laub- und Nadelbäume, Blütensträucher, Beerensträucher und Obstbäume): Bäume und Sträucher also, die wir in Gärten und Anlagen bewundern können. Sie kümmern sich um die Vermehrung (Aussaaten, Stecklinge, Veredlungen) in Gewächshäusern und pflegen die Pflanzen auch im Freien. Neben der Handarbeit setzen sie für schwerere Arbeiten Maschinen ein.

Staudengärtner/in

Staudengärtner und Staudengärtnerin ziehen und pflegen Stauden, die aus verschiedenen Erdteilen stammen und unterschiedlichste Wachstumsbedingungen stellen. Stauden sind ausdauernde Pflanzen, deren oberirdische Organe im Herbst absterben und im Frühling aus den Wurzelstöcken neu gebildet werden, z.B. Lupinen, Rittersporne, Schwertlilien, Wasserpflanzen. Staudengärtnerin und Staudengärtner vermehren diese Pflanzen. Ihr Sortiment umfasst ausserdem Kleingehölze für Steingärten, Tröge und Dachgärten. Ein wichtiger Teil ihrer Tätigkeit ist darum, die Kundschaft zu beraten und über die Verwendung und Pflege zu informieren.

Landschaftsgärtner/in

Landschaftsgärtner und Landschaftsgärtnerin bauen, bepflanzen und pflegen Gärten, Grünflächen, Spiel- und Sportanlagen aller Art. Für die vielfältigen Arbeiten setzen sie verschiedene Maschinen ein.

Sie arbeiten das ganze Jahr im Freien. Ausser Fähigkeiten für den Bau von Wegen, Plätzen, Treppen und Mauern sind für die Bepflanzung und Pflege gute Pflanzenkenntnisse notwendig. Das vielseitige Tätigkeitsgebiet erlaubt, sich entsprechend den persönlichen Interessen und Fähigkeiten zu spezialisieren.

Anforderung

Nach abgeschlossener Volksschule, mittlere oder oberste Stufe bevorzugt.

Je nach Fachrichtung ist die eine oder andere Eigenschaft etwas wichtiger.

Freude an der Pflanzenwelt, gute Beobachtungsgabe, technisches Verständnis, Freude am Beraten und Verkaufen, Freude an der Arbeit im Freien, Freude am Gestalten, Bauen und Pflegen, Teamfähigkeit.

Ausbildung

3 Jahre Lehre in einem Gärtnereibetrieb oder in einer Gartenbauschule.

Ab Lehrbeginn 2012 wird auch eine 2-jährige Grundbildung «Gärtner/in EBA» angeboten. Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Entwicklungsmöglichkeiten

Berufsprüfung als Obergärtner/in, Baumpflegespezialist/in oder Natur- und Umweltfachmann/-frau. Gärtnermeister/in (höhere Fachprüfung).

Ausbildung als Techniker/in HF für Garten- und Landschaftsbau.

Studium als Agrarwissenschaftler/in BSc FH Schwerpunkt Gartenbau und Anbau spezieller Pflanzen, Umweltingenieur/in BSc FH, Landschaftsarchitekt/in BSc FH.

Kontaktadressen - Schaffhausen

Bundesverwaltung

Eidg. Personalamt

Eigerstrasse 71

3003 Bern

apprenti@epa.admin.ch

www.lehre.admin.ch

LV SL 2012 2013 2014 (*)

Hauenstein AG, Baumschulen

Landstr. 42

8197 Rafz

Herr Weber, 044 879 11 41

weber@hauenstein-rafz.ch

www.hauenstein-rafz.ch

UL BB SL FJ 2012 2013 2014 (*)

Hauenstein AG, Baumschulen

Landstr. 42

8197 Rafz

Herr Lovis, 044 879 11 42

p.lovis@hauenstein-rafz.ch

www.hauenstein-rafz.ch

UL BB SL FJ 2012 2013 2014 (*)

JardinSuisse

Unternehmerverband Gärtner

Schweiz

Bahnhofstrasse 94

5000 Aarau

Frau M. Scheidiger, 044 388 53 16

bbs@jardinsuisse.ch

www.jardinsuisse.ch

UL VD LV SL 2012 2013 2014 (*)

Weitere Informationen erhältlich:

Allgemeine Berufsberatungsstellen

www.adressen.sdbb.ch/kt_address.php?kt=sh&type=1&lang=d

(*) Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FJ: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

12, 13, 14: Freie Lehrstellen in den Jahren 2012, 2013, 2014.